



## Das BUND-Gütesiegel „Energie sparendes Krankenhaus“

### Die Idee

Das BUND-Gütesiegel „Energie sparendes Krankenhaus“ ist eine Auszeichnung, die im Jahr 2001 vom Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. Landesverband Berlin (BUND Berlin) in Zusammenarbeit mit dem BUND-Arbeitskreis Energie entwickelt wurde. Schirmherrin des Projektes ist die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Rita Schwarzelühr-Sutter (MdB).

Die Projektidee besteht darin, Krankenhäuser, die in großem Umfang Energie einsparen und ihren Kohlendioxid ausstoß verringern, auszuzeichnen und damit Nachahmungseffekte zu initiieren.

Krankenhäuser sind geeignete Anschauungsobjekte, da sie zum einen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich sind und zum anderen vergleichsweise viel Energie verbrauchen. Damit ist die Voraussetzung gegeben, öffentlichkeitswirksam darzustellen, auf welche technisch vielfältige Weise es möglich ist, Energie einzusparen.

Im Rahmen des Projektes wurde überschlägig berechnet, dass bundesweit allein durch Krankenhäuser sechs Millionen Tonnen Kohlendioxidemissionen pro Jahr vermieden werden könnten, wenn diese ihre Energietechnik modernisieren.

### Die Auszeichnung

Der BUND vergibt das BUND-Gütesiegel im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung in den jeweiligen Krankenhäusern. Die Auszeichnung erhält die Krankenhausleitung in Form eines Informationsschildes und einer Urkunde sowie in digitaler Form. Das Gütesiegel wird jeweils für fünf Jahre vergeben, dann müssen auch die bereits ausgezeichneten Krankenhäuser erneut nachweisen, dass sie Energie in deutlichem Umfang eingespart haben.

Eine umfangreiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit begleitet die Veranstaltung und den Vergabezeitraum des Gütesiegels. Es erscheinen regelmäßig Presseartikel oder auch Fernsehbeiträge zu den Aktivitäten der ausgezeichneten Krankenhäuser. Die Mitarbeiter des BUND-Gütesiegels stellen auf Anfrage die ausgezeichneten Krankenhäuser und deren gelungenes Engagement praxisnah vor. Informationen über die Klimaschutzaktivitäten aus den Krankenhäusern finden Interessierte unter <http://www.energiesparendes-krankenhaus.de>.

Leitende Angestellte und Geschäftsführer aus Krankenhäusern sehen das BUND-Gütesiegel zunehmend als Qualitätsauszeichnung an. Sie profilieren sich mit der Auszeichnung als zukunftsorientiertes und verantwortungsvolles Haus, das sein Engagement für die menschliche Gesundheit weit über die medizinische Versorgung hinaus anerkennt. Gleichzeitig setzen sie ein Zeichen für den verantwortlichen Umgang mit den vorhandenen Mitteln.

Krankenhäuser, die das Gütesiegel verliehen bekommen, unterstützen die Klimaschutz-Arbeit des BUND während der Vergabedauer mit jährlich fünf Euro (zzgl. MwSt) je Krankenhausbett bzw. mindestens 1.000,- und maximal 4.500,- Euro. Sie tragen damit zur Weiterverbreitung der Idee des Energie sparenden Krankenhauses, des Gütesiegels und somit zu Kohlendioxid-Reduktion und Klimaschutz bei.

## Die Kriterien

Die Kriterien, deren Erfüllung die Grundlage für die Auszeichnung mit dem BUND-Gütesiegel bilden, setzen bewusst die Umsetzung hoher Energieeinsparziele voraus.

Krankenhäuser, die mindestens zwei der folgenden vier Kriterien erfüllen, können mit dem BUND-Gütesiegel „Energie sparendes Krankenhaus“ ausgezeichnet werden.

- **Kriterium 1**

Durch die Umsetzung verschiedener, aufeinander abgestimmter Maßnahmen muss der über den Energieverbrauch ermittelte Kohlendioxidausstoß in den letzten fünf Jahren um 25 Prozent reduziert worden sein.

- **Kriterium 2**

Die aktuellen Energieverbrauchskennwerte werden mit den Mittelwerten nach VDI 3807, Blatt 2, Tabelle 10 und 11 der entsprechenden Krankenhauskategorie laut Planbettzahl verglichen. Betrachtet werden die prozentualen Abweichungen der Ist-Werte von den VDI-Mittelwerten. Ist die Summe beider Abweichungen negativ, gilt das Kriterium als erfüllt.

- **Kriterium 3**

Zur Beurteilung werden die Energieverbrauchskennwerte des Antrag stellenden Krankenhauses herangezogen. Zu erreichen ist einer der Richtwerte laut VDI 3807, Blatt 2, Tabelle 10 und 11 für die entsprechende Krankenhauskategorie laut Planbettzahl – Wärme oder Strom. Der jeweils andere spezifische Kennwert darf nicht über dem Mittelwert laut VDI 3807 liegen.

- **Kriterium 4**

Das Antrag stellende Krankenhaus muss zur Erfüllung des Kriteriums nachweisen, dass es ein Energiecontrolling eingeführt hat. Dabei werden sowohl die Betriebsführung und Datenüberwachung technischer Anlagen als auch die Implementierung von Strategien zur Energieverbrauchsminderung im Haus betrachtet.

Die Überprüfung der Kriterien erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der technischen und kaufmännischen Leitung des Krankenhauses. Der BUND beauftragt für die fachliche Prüfung einen externen Gutachter. Dabei arbeitet er mit den regionalen Energieagenturen zusammen. Datengrundlage für die Überprüfung ist der jeweilige Jahresenergieverbrauch des Krankenhauses.

## Das Netzwerk

Ziel des BUND ist es, durch die Auszeichnung gelungener Maßnahmen zur Energieeffizienz weitere Krankenhäuser und gegebenenfalls private Wohnungseigentümer zur Nachahmung anzuregen. Der BUND stellt die Aktivitäten der Krankenhäuser auf Referenzdatenblättern vor und stellt die Kontaktdaten der hierfür verantwortlichen Ansprechpartner ins Internet. Dabei sieht sich der BUND in erster Linie als Vermittler zwischen Mitarbeitern aus Krankenhäusern, Verbänden und Energiedienstleistungsunternehmen.

Gleichzeitig bietet der BUND mit einem Online-Newsletter das Forum für Veröffentlichungen verschiedener Aktivitäten, die zu mehr Klimaschutz und zur Reduzierung des Energieverbrauchs in Krankenhäusern führen. Das Projektteam des BUND-Gütesiegels fordert die Leser auf, ihr Klimaschutzprojekt im Krankenhaus vorzustellen. Das Spektrum vorgestellter Aktivitäten in Krankenhäusern ist weit. Die Artikel reichen von Informationen zu Hochtemperatur-Brennstoffzellentechnologie über die Umsetzung von Fotovoltaikfassaden bis hin zur Implementierung nicht investiver Maßnahmen. Daneben wird auf die verschiedenen Organisations- und Finanzierungsmöglichkeiten von Modernisierungen eingegangen. Zu der Netzwerkarbeit gehört selbstverständlich auch der Austausch mit verschiedenen Institutionen wie dem Fachverband Krankenhaustechnik, dem Netzwerk gesundheitsfördernder Krankenhäuser, dem ökologischen Arbeitskreis der Krankenhausdirektoren, den Krankenhausesellschaften, den politischen Verbänden und den Energieagenturen.

Derzeit findet jährlich ein BUND-Netzwerktreffen als Vortragsveranstaltung mit Fachleuten in und für Kliniken statt. Teilnehmende Beschäftigte von ausgezeichneten Krankenhäusern erhalten einen Preisnachlass bei der Teilnahmegebühr. Außerdem erstellt der BUND für die Krankenhäuser ein Poster, das die Kliniken dem Netzwerk präsentieren. Aus den Netzwerkgesprächen heraus haben sich bereits viele Impulse für alle Akteure ergeben.

## Die ausgezeichneten Krankenhäuser

Seit 2001 erhielten folgende Krankenhäuser die begehrte Auszeichnung:

1. Ev. Krankenhaus Hubertus, Berlin, BUND-Gütesiegel seit 2001
2. Malteser Krankenhaus St. Anna, Duisburg, NRW, BUND-Gütesiegel von 2001 bis 2006
3. Krankenhaus Waldfriede, Berlin, BUND-Gütesiegel seit 2002
4. Sana Klinikum Lichtenberg, Berlin, BUND-Gütesiegel von 2002 bis 2007
5. Klinikum Chemnitz, Sachsen, BUND-Gütesiegel von 2002 bis 2007
6. Elbe-Jeetzel-Klinik, Dannenberg, Niedersachsen, BUND-Gütesiegel von 2002 bis 2007
7. Klinikum Neustadt am Rübenberge, Niedersachsen, BUND-Gütesiegel von 2002 bis 2013
8. Immanuel Klinik Rüdersdorf, Brandenburg, BUND-Gütesiegel von 2003 bis 2008
9. Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge, Berlin, BUND-Gütesiegel von 2003 bis 2014
10. Die Johanniter Ev. Krankenhaus Bethesda, NRW, BUND-Gütesiegel von 2004 bis 2015
11. Ev. Elisabeth Klinik, Berlin, BUND-Gütesiegel seit 2004
12. Klinik Bosse Wittenberg, Sachsen-Anhalt, BUND-Gütesiegel seit 2004
13. St. Joseph-Krankenhaus Berlin-Weißensee, Berlin, BUND-Gütesiegel seit 2004

14. LVR-Klinik Bonn, NRW, BUND-Gütesiegel seit 2005
15. LWL-Klinik und -Wohnverbund Marsberg, NRW, BUND-Gütesiegel von 2005 bis 2015
16. Reha-Zentrum Bad Frankenhausen Klinik Frankenhausen, Bad Frankenhausen, Thüringen, BUND-Gütesiegel von 2005 bis 2015
17. Marienhospital Gelsenkirchen, NRW, BUND-Gütesiegel von 2006 bis 2008
18. Barmherzige Brüder Saffig, Rheinland-Pfalz, BUND-Gütesiegel von 2006 bis 2016
19. LWL-Klinik Lippstadt, NRW, BUND-Gütesiegel seit 2006
20. Vinzenz von Paul Hospital Rottweil, Baden-Württemberg, BUND-Gütesiegel seit 2006
21. Luisenlinik, Bad Dürkheim, Baden-Württemberg, BUND-Gütesiegel seit 2007
22. Enzkreiskliniken Krankenhaus Mühlacker, Baden-Württemberg, BUND-Gütesiegel 2007 bis 2012
23. Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe, Berlin, BUND-Gütesiegel seit 2007
24. Klinikum Bremerhaven Reinkenheide, Bremen, BUND-Gütesiegel von 2008 bis 2013
25. Klinikum Konstanz, Baden-Württemberg, BUND-Gütesiegel seit 2008
26. Vivantes Klinikum Neukölln, Berlin, BUND-Gütesiegel seit 2009
27. Karl-Jaspers-Klinik, Bad Zwischenahn, Niedersachsen, BUND-Gütesiegel seit 2009
28. Stadtklinik Frankenthal, Rheinland-Pfalz, BUND-Gütesiegel seit 2009
29. Kreiskrankenhaus Lörrach, Baden-Württemberg, BUND-Gütesiegel von 2009 bis 2014
30. Heilig-Geist-Hospital Bingen, Rheinland-Pfalz, BUND-Gütesiegel von 2010 bis 2015
31. Krankenhaus vom Roten Kreuz Bad Cannstatt, Baden-Württemberg, Gütesiegel von 2011 bis 2015
32. Klinikum Lüdenscheid, NRW, BUND-Gütesiegel seit 2011
33. Martin-Luther-Krankenhaus Wattenscheid, NRW, BUND-Gütesiegel von 2011 bis 2016
34. Klinikum Altmühlfranken, Bayern, BUND-Gütesiegel seit 2011
35. St. Joseph-Krankenhaus Dessau, Sachsen-Anhalt, BUND-Gütesiegel von 2012 bis 2017
36. Aller-Weser-Klinik Achim, Niedersachsen, BUND-Gütesiegel seit 2012
37. Klinik Hohe Mark, Oberursel, Hessen, BUND-Gütesiegel seit 2012
38. LWL-Klinik Warstein, Nordrhein-Westfalen, BUND-Gütesiegel seit 2012
39. Franziskus-Krankenhaus, Berlin, BUND-Gütesiegel seit 2013
40. Krankenhaus Bethel Berlin, Berlin, BUND-Gütesiegel seit 2013
41. St. Marien-Hospital Lüdinghausen, Nordrhein-Westfalen, BUND-Gütesiegel seit 2013
42. Clinic Neuendettelsau, Bayern, BUND-Gütesiegel seit 2013
43. Hessische Berglandklinik, Hessen, BUND-Gütesiegel seit 2014
44. St. Josefs-Hospital Hagen, Nordrhein-Westfalen, BUND-Gütesiegel seit 2015
45. St. Joseph Krankenhaus Berlin Tempelhof, Berlin, BUND- Gütesiegel seit 2017
46. Klinik Carolinum, Hessen, BUND-Gütesiegel seit 2017

**Kontakt:**

Dipl.-Ing. Annegret Dickhoff, Projektleiterin *Klimaschutz im Krankenhaus*

BUND Landesverband Berlin e.V.

Crellestraße 35, 10827 Berlin, Tel.: +49 (0)30 / 78 79 00 21, Fax: +49 (0)30 / 78 79 00 18

E-Mail: [dickhoff@bund-berlin.de](mailto:dickhoff@bund-berlin.de)

Homepage: <http://www.energiesparendes-krankenhaus.de>